Für „Profis“ und Einsteiger viel geboten

338 Teilnehmer nehmen bei den Lichtenfelser Bewegungstagen die verschiedenen Strecken in Angriff

Der Höhepunkt der „Bewegungstage 2005“ liegt hinter den Lichtenfelsern. 338 Teilnehmer schickte der ASC Burgberg vom Lichtenfelser Sportstadion aus auf die 4,3 bis 21,1 Kilometer langen Strecken.

Einsteiger und Gelegenheitsjogger kamen dabei ebenso auf ihre Kosten wie Fortgeschrittene und Profis. Schnellster auf der schwierigen Halbmarathondistanz war dabei Alexander Finsel vom Team H.O. Schulze. Seine Zeit von 1:29:56 zeigt, wie anspruchsvoll die Laufstrecke vom Sportstadion zum Staffelberg und zurück unter den hochsommerlichen Bedingungen war. Rund 440 Höhenmeter waren zu überwinden. Im Abstand von jeweils einer Minute gingen Detlev Hagenbucher vom TSV Sonnefeld und Volker Fritsche vom Kapp Runnig Team als Zweit- bzw. Drittplatzierte durchs Ziel.

Bei den Damen wagten sich nur vier Läuferinnen an die „Königsdisziplin“. Auch sie mussten den kräftezehrenden Anstiegen und den hohen Temperaturen Tribut zollen. So erreichte Stephanie Achtmann vom Team Lucky nach 2:10 Stunden das Ziel, Beate Potzel aus Bayreuth war mit 2:12 knapp zwei Minuten langsamer, verwies aber Astrid Kloka vom Lauftreff Losberg Ebern auf den dritten Platz.

Großer Beliebtheit erfreute sich bei den Fortgeschrittenen und solchen, die es werden wollen, der Theramed-Forstlauf über 10,4 Kilometer, der bereits zum neunten Mal durchgeführt wurde. Hier ließen Läufer der Lichtenfelser Schulen aufhorchen. So gehörte es zu den erfreulichen Randerscheinungen der Lichtenfelser Bewegungstage, dass Schüler des Meranier Gymnasiums und der Berufsschule Lichtenfels antraten.

Es gewann Oliver Daum von der Berufsschule in 38:32 Minuten. Zweiter wurde Steffen Meyer aus Zella-Mehlis vor Stefan Weiner aus Hildburghausen. Frank Neumann vom Meranier Gymnasium kam auf Rang 5. Gesamtsiegerin bei dem Damen wurde Liane Thiem vom Sportstudio Highlight vor Petra Ernst von der FT Schney.

Auf der 4,3 Kilometerdistanz des Skotnica-Wirth-Forstlaufs gaben die Jungs vom Meranier-Gymnasium den Ton an. Es siegte Lukas Herold ins 18:33, Dritter wurde Michael Hackenberger in 18:44. Lediglich Martin Raab von der Unternehmensgruppe Hofmann schob sich mit 18:39 Minuten zwischen die beiden. Besondere Erwähnung verdienen auch die 20:12 Minuten von Werner Haberstumpf, einem Behindertensportler von Regens Wagner Burgkunstadt. Bei den Damen siegte Denise Göbel von Skotnica-Wirth Lichtenfels vor Alisa Simniok aus Michelau.

Erstmalig ins Programm genommen hatte der ASC Burgberg unter seinem „Regisseur“ Jürgen Steinmetz, der auch diesmal mit markigen Sprüchen den Wettbewerb „aufmischte“, die Runnig/Walking-Disziplinen auf der 4,3-, 10,4- und 20 Kilometer-Strecke. Diese Mischform aus Laufen und Walken mit und ohne Stöcke war für all diejenigen gedacht, die die gewählte Strecke noch nicht in einem Zug im Dauerlauf bewältigen konnten oder wollten.

Bestens schlug sich dabei Heike Sünkel, die in 2:30 Stunden auf der 20 Kilometer langen ASC-Korbstadt-Nordic-Walking-Distanz ihrem Teamnamen „Turbo Schnecke“ alle Ehre machte. Überhaupt hatten die Turbo Schnecken diese Disziplin für sich gepachtet. Lediglich Gabi Vosswinkel vom Team Regens Wagner konnte den totalen Triumph der Mädels in ihren orangefarbenen Shirts mit dem neckischen Schneckenhaus am Rücken verhindern.

Über die 400-Meter- oder die Ein-Kilometer-Distanz gingen die Kinderrennen im Lichtenfelser Stadion. Foto: kag

Strahlende Gesichter gab es nach der Siegerehrung, wurden die Besten doch mit Pokalen und attraktiven Sachpreisen ausgezeichnet. Foto: kag

Dass die Walking-Strecken von den Frauen besser angenommen werden als von den Männern, zeigte sich nicht nur auf der langen Distanz. Hier lieferten sich die Unternehmensgruppe Hofmann und die Sparkasse Coburg-Lichtenfels einen Zweikampf, den die „Hofmänner“ klar für sich entschieden.

Männermangel herrschte auch auf der 10,4-Kilometer-Distanz, was den Sieg der beiden Redwitzer Wolfgang Gänslein und Wolfgang Knippert keineswegs schmälern soll. Was die Endzeit anbelangt mussten sich die beiden dabei harter Konkurrenz durch die Damen, allen voran Sonja Schindelmann von der Sparkasse Coburg-Lichtenfels, Andrea Gänslein aus Redwitz und Stefanie Klug (Sparkasse Coburg-Lichtenfels) erwehren.

Als „ihre“ Disziplin hatten sich die „Walking Housewifes“ die 4,3-Kilometer-Strecke auserkoren. Mit Schneebesen, Töpfchen und ähnlichen Utensilien bewaffnet und viel Humor bewältigten sie als Team gemeinsam die Einstiegerstrecke in knapp 40 Minuten. Bei den Herren war Florian Hollein der Schnellste vor Wilhelm Sünkel und Siegfried Hofmann (beide Unternehmensgruppe Hofmann).

Doch auch hier war das Mitmachen wichtiger als der Sieg. Und so hatte sich der ASC Burgberg eine ganze Reihe von Zusatzwertungen ausgedacht, damit wirklich jeder auf seine Kosten kam. In der „Schwergewichtswertung“ gab es Zeitgutschriften für „Übergewichtige“. Mit der „Chefwertung“ für den schnellsten Firmenchef, Behördenleiter oder Vorstand sollten die „Führungspersönlichkeiten“ auf die Strecke gelockt werden, und mit der „Teamwertung“ der Mannschaftsgeist belohnt werden.

Beim Korbstadt-Halbmarathon siegte dabei das Team des Kapp Running Teams mit Volker Fritsche, Rüdiger Opitz und Thomas Froschauer vor den Läufern des TSV Sonnefeld und der Mannschaft der Sparkasse Coburg-Lichtenfels. Beim Theramed-Forstlauf hatte am Ende das Team der Firma Riessner-Wohnen mit Hans-Dieter Neuner, Marcel Holley und Herbert Holley die Nase vorn. Auf den Platzen dahinter fanden sich die Berufsschule Lichtenfels und die Unternehmensgruppe Hofmann wieder.

Strahlende Gesichter gab es nach der Siegerehrung, die die Lichtenfelser Bürgermeisterin Dr. Bianca Fischer gemeinsam mit dem ASC-Burgberg-Chef Jürgen Steinmetz vornahm. So gab es für die Sieger nicht nur attraktive Pokale, sondern auch wertvolle Sachpreise. So können sich die beiden Schnellsten auf der Halbmarathonstrecke künftig nach ihren Läufen in einem Rattan-Korbsessel entspannen.

Ergebnisse von den Laufwettbewerben

3. Hofmann-Korbstadt-Halbmarathon, männlich: 1. Alexander Finsel (H. O. Schulze) 1:29:59; 2. Detlev Hagenbucher (TSV Sonnefeld) 1:31:00; 3. Volker Fritsche (Kapp Running Team) 1:32:21; 4. Uwe Bäuerlein (TSV Staffelstein) 1:36:03; 5. Harry Konietzko (Theramed Bad Staffelstein) 1:36:05; 6. Holger Neuwert (Michelau) 1:37:50; 7. Dieter Wolf (Aramark Baur Gastronomie) 1:40:14; 8. Dr. Hans Konrad Wickles (Praxis Dr. Wickles) 1:40:35; 9. Michael Röder (Lautertal) 1:41:09; 10. Jürgen Wittmann (Team Auor-Reier) 1:41:29.

3. Hofmann-Korbstadt-Halbmarathon, weiblich: 1. Stephanie Achtmann (Team Lucky) 2:10:20; 2. Beate Potzel (Bayreuth) 2:12:07; 3. Astrid Kloka (LT Losberg, Ebern) 2:18:47; 4. Christa Stöcker (Sportstudio Highlight) 2:40:39.

9. Theramed-Forstlauf männlich: 1. Oliver Daum (Berufsschule Lichtenfels) 38:32; 2. Steffen Meyer (TSV Zella-Mehlis) 39:26; 3. Stefan Weinert (DJB Hildburghausen) 43:19; 4. Harald Fiedler (Theisauer Hotlegs) 45:44; 5. Frank Neumann (Meranier Gymnasium) 47:19.

9. Theramed-Forstlauf weiblich: 1. Liane Thiem (Sportstudio Highlight) 56:01; 2. Petra Ernst (FT Schney immer dabei) 56:30; 3. Maria Schütz (Uni Bamberg) 59:13; 4. Claudia Grimm (Berufsschule Lichtenfels) 59:46; 5. Katja Zech (Untersiemau) 1:02:01.

3. Skotnica-Wirth-Forstlauf männlich: 1. Lukas Herold (Meranier Gymnasium) 18:33; 2. Martin Raab (Unternehmensgruppe Hofmann) 18:39; 3. Michael Hackenberger (Meranier Gymnasium) 18:44; 4. Werner Haberstumpf (Regens Wagner Burgkunstadt) 20:12; 5. Dennis Westhäuser (SFC Stöppach/Harth) 21:00.

3. Skotnica-Wirth-Forstlauf weiblich: 1. Denise Göbel (Skotnica-Wirth Lichtenfels) 23:42; 2. Alisa Simniok (Michelau) 23:44; 3. Susanne Dinkel (SV Schottenstein) 25:55; 4. Lena Welsch (TS Lichtenfels); 26:28; 5. Anna-Lena Knoth (ASV Burgberg) 26:36.

3. ASC-Korbstadt-Nordic-Walking 20 km männlich: 1. Friedrich Vosswinkel (Unternehmensgruppe Hofmann) 2:51:17; 2. Robert Hofmann (Unternehmensgruppe Hofmann) 3:03:46; 3. Christoph Lieb (Unternehmensgruppe Hofmann) 3:25:18; 4. Günter Hofmann (Unternehmensgruppe Hofmann) 3:34:18; 5. Joseph Helmuth (Sparkasse Coburg-Lichtenfels) 3:49:35.

3. ASC-Korbstadt-Nordic-Walking 20 km weiblich: 1. Heike Sünkel (Turbo Schnecken) 2:38:20; 2. Gabi Vosswinkel (Team Regens Wagner) 2:51:16; 3. bis 7. Ramona Kremer, Dagmar Sünkel, Christel Bernhard, Anja Mc Laurin und Ines Schmidt (alle von den Turbo Schnecken) zeitgleich in 3:02:31.

3. Highlight-Nordic-Walking 10,4 Kilometer männlich: 1. Wolfgang Gänslein (Redwitz) 1:29:47; 2. Wolfgang Knippert (Redwitz) 1:30:46; 3. Peter Schütz (Unternehmensgruppe Hofmann) 1:32:17; 4. Marcus Deumlich (AOK Coburg) 1:38:22.

3. Highlight-Nordic-Walking 10,4 Kilometer weiblich: 1. Sonja Schindelmann (Sparkasse Coburg-Lichtenfels) 1:29:57; 2. Andrea Gänslein (Redwitz) 1:31:00; 3. Stefanie Klug (Sparkasse Coburg-Lichtenfels) 1:31:04; 4. Ute Renner (Fa. Kaiser Hochstadt) 1:31:53; 5. Rosemarie Wolf (Team Regens Wagner) 1:35:33.

3. Highlight-Nordic-Walking 4,3 km männlich: 1. Florian Hollein (Wefa Seßlach) 38:08; 2. Wilhelm Sünkel (Unternehmensgruppe Hofmann) 48:54; Siegfried Hofmann (Unternehmensgruppe Hofmann) 57:25.

3. Highlight-Nordic-Walking 4,3 km weiblich: Annette Rübensaal, Ulrike Lichy, Heike Gärtner, Elisabeth Wertmann und Ute Baumer (Walking Housewifes) 39:36.

Sonderwertungen:

Chefwertung Halbmarathon: 1. Dieter Wolf (Arammarkt Baur Gastronomie), 2. Dr. Hans Konrad Wickles (Zahnarztpraxis Dr. Wickles), 3. Jürgen Gäbelein.

Chefwertung Halbmarathon weiblich: Christa Stöcker

Chefwertung 10,4 Kilometer: 1. Harald Stelzer (RA Stelzner & Birzner), 2. Rüdiger Neundorf (Riessner Wohnen), 3. Norbert Birzner (RA Stelzner & Birzner).

Schwergewichtswertung: 1. Jürgen Gäbelein, 2. Dr. Stefan Theobaldi, 3. Thomas Jungkunz.

Sportlichste Schule: 1. Berufsschule Lichtenfels, 2. Meranier Gymnasium Lichtenfels

Sportlichste Behindertereinrichtung: 1. Regens Wagner Burgkunstadt, 2. Wefa Seßlach.

Sportlichster Verein: 1. TV Weidhausen, 2. TSV Sonnefeld, 3. TV Burgkunstadt.

An der Hand seiner Freundin lief der Sieger auf der Halbmarathonstrecke, Alexander Finsel, nach knapp eineinhalb Stunden durchs Ziel. Foto: kag

Vorbereitung der Fußballer

Die ersten beiden Trainingseinheiten des Fußball-A-Klassisten **SC Jura Arnstein** sind für den heutigen Dienstag (19 Uhr) und für Donnerstag (18.30 Uhr) am Sportplatz angesetzt. Folgende Vorbereitungsspiele sind bis jetzt geplant: Freitag, 1. Juli, 18.30 Uhr, Totopokalspiel Juli, 14 Uhr, in Motschenbach gegen FC Schwarzach; Montag, 11. Juli, 18.30 Uhr, Spiel beim SC Jura Steinfeld zum 30-jährigen Bestehen gegen DJK Königsfeld, bei Sieg weitere Spiele am 16. und 17. Juli; Samstag, 23. Juli, 16 Uhr in Roth gegen BSC [illegible] Arnstein gegen TSV Kleukheim.

Fußball-A-Klassist **SpVgg Obersdorf** beginnt am Donnerstag mit dem Training für die kommende Saison. Am Freitag steigt dann bereits das DFB-Toto-Pokalspiel gegen [illegible] Obersdorfer Sportwoche statt. Weitere Vorbereitungsspiele: Freitag, 8. Juli (19 Uhr) SpVgg Obersdorf – TSV Rossach, Sonntag, 10. Juli (15 Uhr) SpVgg Obersdorf – FCR Geroldsgrün, Samstag/Sonntag, 16./17. Juli Teilnahme am Ro[illegible] Uhr) Sportwoche in Trieb, FC Trieb – SpVgg Obersdorf, Sonntag, 24. Juli (17 Uhr) TSV Teuchatz – SpVgg Obersdorf, Samstag, 30. Juli (18.30 Uhr) SpVgg Obersdorf – TSV Gleußen

Nach seinem Trainingsstart am heutigen Dienstag (18.45 geplant: Sonntag, 10. Juli (16 Uhr) beim SV Weidach, Dienstag, 12. Juli (19 Uhr) gegen FC Trieb, Sonntag, 17. Juli (16 Uhr) gegen FC Roth, Dienstag, 19. Juli (19 Uhr) beim SV Schottenstein, Samstag/Sonntag, 23./24. Juli Sauturnier in Buch.